

Courszettel der Berliner Börsen-Zeitung.

Sonnabend,



1. August 1857

Sonnabend, 1. August 1857.

Die Speculation hielt sich heut in sehr engen Grenzen und ist von namhaften Geschäften kaum etwas zu melden. Die ganze Haltung der Börse war matt, die Course, wenn sie gegen gestern nicht verändert waren, zeigten wenigstens Briefnotirungen und deuteten somit auf die allgemeine Tendenz einer grossen Mattigkeit hin. Das interessanteste Papier waren heut jedenfalls die Darmstädter Berechtigungsscheine, indem, nachdem der Tag des Gerichts vorübergegangen, kein Mensch mehr ein Cassageschäft abschliessen will. Pro medio August bot man diese Hoffungs-Papiere 27% unter dem gestrigen Schlusscourse, mit 123, aus. Es scheint demnach, als ob in Kurzem die Kehrseite der Medaille zu sehen sein werde und ein tiefer Fall das frühere überhörte Steigen ausgleichen sollte. Das zweite Papier, das seltsame Wandlungen erlebte, waren an der heutigen Börse Cosel- oder Bergrberger 4%procentige Prioritäten, in denen anfänglich zu einem sehr niedrig Course, man spricht von 74% gehandelt sein soll, die dann sehr rasch bis 77% hinaufgingen und schliesslich sogar mit 78 bezahlt wurden. Der Berichterstatter kann diesen Hin- und Her-Manoeuvres gegenüber, nachdem man von seiner Seite alles Mögliche geschehen ist, vor der Spiel-Operation in diesem Papiere zu warnen, nichts sein als ruhiger Beobachter, um schliesslich die Resultate einfach registriren zu können. Wir kehren zu den Bank-Actien zurück und bemerken zunächst, dass in Berliner Handel voll gezahlte mit 94 gehandelt wurden. Die Antheile des Schlesischen Bankvereins wurden gleichfalls wie gestern mit 90 bezahlt, wobei wir noch besonders bemerken, dass die Coursdifferenz gegen sonst eine nur scheinbare ist und von der Ausgabe der Voll-Actien ausschliesslich bedingt wird. Die gute Stimmung für die Papiere hält übrigens an und dürfte sich die Differenz in der Notirung bald ausgleichen haben. Alte Darmstädter schwankten wieder zwischen 110 $\frac{1}{2}$ und 11 umher, ohne in dem irgendwie bedeutend Käufer anzulocken; dagegen hoben sich Zettelbank etwas und war mit 94 $\frac{1}{2}$ nicht anzukommen. Dessauer drückten sich von 81 $\frac{1}{2}$ bis 81. Antheile der Genfer Creditbank, die gestern mit 71 bezahlt wurden, waren nur mit einem halben Procent höher zu haben. Leipziger Credit suchte man vergeblich mit 82 loszuwerden und auch Luxemburger blieben zu 86 $\frac{1}{2}$ angeboten. Meininger ermässigten ihren Briefcours gleichfalls um $\frac{1}{2}$ %, dagegen waren die Antheile in Preuss. Bank mit 154 vergeblich gesucht; auch Jassyer zogen ein wenig an und gingen mit 106 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ um. Dasselbe ist von den Antheilen der Berl. Waarencredit-Ges. zu bemerken, die man gestern bis 100 gedrückt hatte, und heut mit 100 $\frac{1}{2}$ bezahlt wurden, ohne dass sich schliesslich Abgeber dazu gefunden hätten. Auch bei den Eisenb.-Act. zeigen sich nur unmerkliche Veränderungen; die einzige v. Bedeutung möchte die Steigerung der Ludwigshafen-Bexbacher gegen gestern um $\frac{3}{4}$ % sein; auch Magdeburg-Halberstadt und alte Freiburger wurden eine Kleinigkeit höher bezahlt. Schlesische Sachen waren gegen gestern unverändert, dagegen Oesterreichisch-Französische Staatsbahn im Ganzen fester und etwas besser als gestern bezahlt, obwohl die letzte Wocheneinnahme wieder ein Minus von 7000 fl. aufweist. Man bezahlte von 158 bis 160. Auf dieser Höhe hielt sich indess der Cours nicht lange und blieben gegen Schluss Stücke mit 159 über. Für Stargard-Posen zeigte sich gute Meinung und wurde 100 $\frac{1}{2}$ vergeblich geboten. Von den kleinen Sachen halten sich Mecklenburger und Nord-Bahn fest auf 56 und 55 $\frac{1}{2}$ ohne indess sonderlich Käufer anzuziehen. Für Nordbahn-Prioritäten wurde 98 $\frac{1}{2}$ bezahlt. Die ausländischen Fonds waren im Ganzen ohne Coursänderung, nur stellten sich von Russ. Sachen beide Stieglitz u. Englische Russen $\frac{1}{4}$ höher. Unter den Industrie-Actien fand eigentlich nur in Dessauer Gas einiger Umsatz zu 110 statt, ohne dass indess zu dem Course schliesslich Abgeber gewesen wären. Von Wechseln stellte sich Amsterdam in beiden Sichten und Wien $\frac{1}{8}$ besser, lang Hamburg $\frac{1}{8}$ und Paris $\frac{1}{8}$ schlechter, im Uebrigen unverändert.

In- und ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1855	Div. 1856	Z.F.	Z.-T.	
Aachen-Düsseld.	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	83 Br.
Aachen-Mastr.	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	56 $\frac{1}{2}$ bez.
Amst.-Rotterd.	4 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	4	do.	69 $\frac{1}{2}$ Br.
Bayr. Ostbahn.	—	—	4	do.	99 $\frac{1}{2}$ Gld.
Bergisch-Märk.	3	3 $\frac{1}{2}$	4	do.	87 $\frac{1}{2}$ bez.
Berlin-Anhalt.	9 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	140 bez.
Berlin-Hamburg.	5	5 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$	115 $\frac{1}{2}$ bez.
Berl.-Potsd.-Mgd.	5 $\frac{1}{2}$	7	4	do.	142 bez.
Berlin-Stettin.	9 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	133 $\frac{1}{2}$ bez.
Br.-Schw.-Fr. alt.	8 $\frac{1}{2}$	9	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	126 $\frac{1}{2}$ Gld.
do. neue.	—	—	4	do.	122 $\frac{1}{2}$ Gld.
Brieg-Neisse.	15 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	4	do.	81 $\frac{1}{2}$ bez.
Cöln-Crefeld.	—	—	4	do.	—
Cöln-Minden.	8 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	153 $\frac{1}{2}$ bez.
Cos.-Odb.(Wilh.)	16	?	4	$\frac{1}{4}$	59 bez. u. Br.
Elisabethbahn.	—	—	5	do.	99 Br.
Löbau-Zittauer.	0	—	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—
Ludwigsh.-Bexb.	9	9	4	do.	150 $\frac{1}{2}$, 150 $\frac{3}{4}$ bez.
Magdeb.-Halb.	11 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$	202 $\frac{1}{2}$ bez. u. Gld.
Magdb.-Wittenb.	1	1 $\frac{1}{2}$	4	do.	—
Mainz-Ludwigsh.	4 $\frac{1}{2}$	5	4	do.	—
Mecklenburger.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	4	do.	56 bez. u. Gld.
Münster-Hammer.	4	4	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—
Neustadt-Weiss.	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4	do.	—
Niederschl.-Mrk.	4	4	4	do.	92 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br.
Niederschl. Zwgb.	0	1 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$	—
Nordbahn, Fr.-W.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	4	do.	55 $\frac{1}{2}$ bez.
Oberschl. Lit. A.	11 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	do.	145 $\frac{1}{2}$ Br.
do. Lit. B.	11 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	do.	138 Br.
do. Lit. C.	—	—	4	do.	133 $\frac{1}{2}$ Gld.
Oest.-Frz. Staats.	7	13 $\frac{1}{2}$	5	do.	153, 160, 159 bez. u. Br.
Oppeln-Tarnow.	—	—	4	do.	88, 87 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br.
Pr. Wilh. (St.-Vw.)	1	1 $\frac{1}{2}$	4	do.	62 bez. u. Gld.
Rheinische, alte.	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	4	do.	97 $\frac{1}{2}$ Gld.
do. neue.	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	4	do.	—
do. neueste.	—	—	5	do.	89 bez.
do. Stamm-Prior.	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	4	do.	—
Rhein-Nahebahn.	—	—	4	do.	88 bez. u. Br.
Ruhr-Kr.-K.-Gld.	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	90 Br.
Stargard-Posen.	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ Gld.
Theissbahn.	—	—	5	do.	99 bez.
Thüringer.	5	6 $\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{4}$	122 $\frac{1}{2}$ Gld.

In- und ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Actien.

Aachen-Düsseldorf.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. II. Emission.	4	do.	—	—
do. III. Emission.	4 $\frac{1}{2}$	do.	—	—
Aachen-Mastricht.	4 $\frac{1}{2}$	do.	93 $\frac{1}{2}$ Br.	—
do. II. Emission.	5	do.	98 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Bergisch-Märkische.	5	do.	102 $\frac{1}{2}$ bez.	—
do. II. Serie.	5	do.	102 $\frac{1}{2}$ bez.	—
do. III. Ser. (Dortm.-Soest).	4	do.	86 Br.	—
do. II. Ser.	4 $\frac{1}{2}$	do.	95 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Berlin-Anhalt.	4	do.	92 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
do.	4 $\frac{1}{2}$	do.	98 Br.	—
Berlin-Hamburg.	4 $\frac{1}{2}$	do.	101 $\frac{1}{2}$ Br.	—
do. II. Emission.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
Berl.-Potsd.-Mgd. Lit. A. u. B.	4	do.	90 $\frac{1}{2}$ Br.	—
do. Lit. C.	4 $\frac{1}{2}$	do.	99 Gld.	—
do. Lit. D.	4 $\frac{1}{2}$	do.	99 bez.	—
Berlin-Stettin.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 bez.	—
do. II. Emission.	4	do.	86 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Cöln-Crefeld.	4 $\frac{1}{2}$	do.	—	—
Cöln-Minden.	4 $\frac{1}{2}$	do.	99 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
do. II. Emission.	5	do.	103 Br.	—
do. do.	4	do.	—	—
do. III. Emission.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. IV. Emission.	4	do.	—	—
Cos.-Odb. (Wilh.) Ser. I. u. II.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. III. Emission.	4 $\frac{1}{2}$	do.	74 $\frac{1}{2}$, 78 bez.	—
Düsseldorf-Elberfeld.	4	do.	88 Gld.	—
do. II. Emission.	5	do.	102 bez.	—
Magdeburg-Wittenberge.	4 $\frac{1}{2}$	do.	94 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Niederschlesisch-Märk.	4	do.	92 Gld.	—
do. convert. I. u. II. Ser.	4	do.	92 Gld.	—
do. convert. III. Serie.	4	do.	91 $\frac{3}{4}$ Br.	—
do. IV. Serie.	5	do.	102 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
Nordbahn, Friedr.-Wilh.	4 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$ bez.	—
Oberschlesische Lit. A.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. Lit. B.	3 $\frac{1}{2}$	do.	—	—
do. Lit. D.	4	do.	88 $\frac{1}{2}$ Br.	—
do. Lit. E.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Oesterreich.-Französische	3	$\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$	268 bez. u. Br.	—
Pr. Wilh. (St.-Vohw.) I. Ser.	5	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. II. Serie.	5	do.	—	—
do. III. Serie.	5	do.	—	—
Rheinische.	3 $\frac{1}{2}$	do.	—	—
do. vom Staatsgarantirte.	3 $\frac{1}{2}$	do.	—	—
Ruhrort-Kref.-Kr.-Gld.	4 $\frac{1}{2}$	do.	97 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
do. II. Serie.	4	do.	86 $\frac{1}{2}$ bez.	—
do. III. Serie.	4 $\frac{1}{2}$	do.	96 $\frac{1}{2}$ Br.	—
Stargard-Posen.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—	—
do. II. Emission.	4 $\frac{1}{2}$	do.	98 $\frac{1}{2}$ bez.	—
Thüringer.	4 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ Gld.	—
do. III. Serie.	4 $\frac{1}{2}$	do.	99 $\frac{1}{2}$ Br.	—
do. IV. Serie.	4 $\frac{1}{2}$	do.	98 Br.	—

Wechsel-Course vom 1. August.

	[Disc.]	
Amsterdam 250 Fl.	k. S.	4 142 $\frac{1}{2}$ bez.
do. 250 Fl.	2 M.	4 141 $\frac{1}{2}$ bez.
Hamburg 300 Mk.	k. S.	5 151 $\frac{1}{2}$ bez.
do. 300 Mk.	2 M.	6 $\frac{1}{2}$ 150 $\frac{1}{2}$ bez.
London 1 Lsterl.	3 M.	5 $\frac{1}{2}$ 6 19 bez.
Paris 300 Frcs.	2 M.	5 $\frac{1}{2}$ 79 $\frac{1}{2}$ bez.
Wien 20 Fl. Fuss.	2 M.	5 96 $\frac{1}{2}$ bez.
Angsburg 150 Fl.	2 M.	4 101 $\frac{1}{2}$ Gld.
Leipzig 100 Thlr.	8 T.	6 99 $\frac{3}{4}$ Gld.
do. dito.	2 M.	8 99 Gld.
Frankf. a. M. 100 Fl.	2 M.	1 56 20 bez.
Petersbg. 100 S. R.	3 W.	5 103 $\frac{1}{2}$ bez.

Preussische Fonds und Staatspapiere.

	Z.F.	Zinstermine.	
Freiw. Staats-Anleihe.	4 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	100 bez.
Staats-Anleihe von 1850.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ bez.
do. von 1852.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ bez.
do. von 1853.	4 $\frac{1}{2}$	do.	94 $\frac{1}{2}$ Br.
do. von 1854.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ bez.
do. von 1855.	4 $\frac{1}{2}$	do.	100 $\frac{1}{2}$ bez.
do. von 1856.	4 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$ bez.
Staats-Pr.-Anl. von 1855.	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	118 $\frac{1}{2}$ bez.
Staats-Schuldscheine.	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	84 bez.
Präm.-Sch. d. Seehandl.	—	—	—
Schuldv. d. Kur- u. Neum.	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	83 $\frac{1}{2}$ Gld.
Oder-Deichbau-Oblig.	4 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	—
Berliner Stadt-Obligat.	4 $\frac{1}{2}$	do.	—
do. do.	3 $\frac{1}{2}$	do.	82 $\frac{1}{2}$ Gld.
do. do.	3 $\frac{1}{2}$	do.	85 $\frac{1}{2}$ bez.
Kur- und Neumark.	3 $\frac{1}{2}$	do.	85 $\frac{1}{2}$ Gld.
Ostpreussische.	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	86 Br.
Pommersche.	3 $\frac{1}{2}$	do.	99 $\frac{1}{2}$ Gld.
Posensche.	4	do.	86 $\frac{1}{2}$ Gld.
do. neue.	3 $\frac{1}{2}$	do.	87 $\frac{1}{2}$ Gld.
Schlesische.	3 $\frac{1}{2}$	do.	—
do. Lit. B. v. St. gar.	3 $\frac{1}{2}$	do.	81 $\frac{1}{2}$ bez.
Westpreussische.	3 $\frac{1}{2}$	do.	92 $\frac{1}{2}$ bez.
Kur- und Neumark.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	92 bez.
Pommersche.	4	do.	91 $\frac{1}{2}$, 91 $\frac{1}{2}$ bez.
Posensche.	4	do.	91 $\frac{1}{2}$ Gld.
Preussische.	4	do.	93 $\frac{1}{2}$ Br.
Rhein- und Westph.	4	do.	93 bez.
Sächsische.	4	do.	93 $\frac{1}{2}$ bez.
Schlesische.	4	do.	93 $\frac{1}{2}$ bez.

Ausländische Fonds.

Oesterreich. Metalliq.	.5	verschied.	82 Br.
do. National-Anleihe.	.5	verschied.	83 $\frac{1}{2}$ bez.
do. 250 Fl. Präm.-Oblig.	4	—	108 Br.
do. Banknoten.	—	—	97 $\frac{1}{2}$ bez.
do. Stieglitz'sche 5 Anl.	5	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	107 Gld.
do. do. 6 Anl.	5	do.	108 Gld.
Englische Anleihe.	5	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	110 $\frac{1}{2}$ Gld.
Russ.-Poln. Schatz.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	84 $\frac{1}{2}$ bez. u. Gld.
Cert. Lit. A. à 300 Fl.	5	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$ Gld.
do. Lit. B. à 200 Fl.	5	pro Stück	22 $\frac{1}{2}$ Gld.
Pfandbr. neue in SR.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	91 $\frac{1}{2}$ Br.
Partial-Obl. à 500 Fl.	4	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$ Gld.
Poln. Bankbillets.	—	—	94 Gld.
Dessauer Prämien-Anl.	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	99 Br.
Hmb. St.-Pr.-A. 100 B. M.	—	pro Stück	70 $\frac{1}{2}$ Gld.
Kurhess. 40 Thl. Pr.-Ob.	—	pro Stück	40 bez. u. Gld.
Neue Bad. 35 Fl. Pr.-Ob.	—	pro Stück	29 $\frac{1}{2}$ Br.

Bank- und Creditbank-Actien.

	Div. 1855	Div. 1856	Z. F.	Z. T.	
Berliner Cassenverein.	6	7 $\frac{1}{2}$	4	—	123 Gld.
do. Handels-Gesellsch.	—	—	4	—	84 bez. volle
Braunschweigische.	7	8	4	—	118 Br.
Bremer.	—	—	4	—	116 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br.
Coburger Credit.	—	6	4	—	84 Gld.
Darmstädter.	10 $\frac{3}{4}$	15	4	—	110 $\frac{3}{4}$, 111 $\frac{1}{2}$, 111 bez.
do. Berechtigungssch.	—	—	4	—	—
do. Zettel.	—	—	4	—	94 $\frac{1}{2}$ bez. u. Gld.
Dessauer Credit.	—	17 $\frac{1}{2}$	4	—	81 $\frac{1}{2}$, 81 bez.
do. Landesbank.	8 $\frac{1}{2}$	10	4	—	—
Disconto-Commandit.	6 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	4	—	112 $\frac{1}{2}$ bez. u. Gld.
do. Consortiumsscheine.	—	—	4	—	112 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br.
Genfer Credit.	—	—	4	—	71 $\frac{1}{2}$ Br.
Geraer.	—	5 $\frac{1}{2}$	4	—	97 Br.
Gothaer Privatbank.	—	—	4	—	95 $\frac{1}{2}$ Br.
Hamburger Vereins-B.	—	—	4	—	100 Gld.
Hannoversche.	—	—	4	—	106 $\frac{1}{2}$ Br.
Königsberg Privatbank.	—	—	4	—	